

Einladung zum Photovoltaik-Werkstattgespräch am 18.10.2019 von 13.00h bis 17.00h in der Güterhalle des Coworking M1 in Mainz

Liebe Mitglieder,

überall ist zu lesen, dass sich Photovoltaik wieder lohnt. Gerade größere Anlagen wie Energiegenossenschaften sie in der Regel installieren, sind meist wirtschaftlich umsetzbar. Wichtiger Aspekt ist dabei häufig wie viel des erzeugten Stroms vor Ort verbraucht werden kann und damit teureren Strom aus dem Netzbezug ersetzt. Viele Energiegenossenschaften haben jedoch wenig oder keine Erfahrung mit Umsetzungsmodellen jenseits der Volleinspeisung, oder sind sich unsicher wie die Projekte zu kalkulieren sind.

Dies zeigte sich auch bei unserer Umfrage zu Kompetenzen und den Wünschen, wo Lücken geschlossen werden sollten: immer wieder wurden die aktuellen Geschäftsmodelle für Photovoltaikanlagen genannt. Wir haben daher ein Werkstattgespräch zu Umsetzungsthemen konzipiert, bei dem sich die Projektentwickler in den Energiegenossenschaften fit machen können für Neues, aber auch rückversichern, ob ihre Herangehensweise stimmig ist.

- Den Auftakt des Nachmittages macht um 13.00h Michael Vogtmann von der DGS Franken, ein ausgemachter Spezialist für **PV-Geschäftsmodelle und Fragen des EEG**.
- Ab ca. 15.00h wird Klaus Grieger von der UrStrom eG anhand von **Kalkulationsbeispielen** die Wirtschaftlichkeit von Projekten aufzeigen.
- Zum Schluss stellt Klaus Grieger dann noch **Monitoring-Tool und Infrastruktur für Fernwartung** der UrStrom eG vor.

Kostenbeitrag: 25,-€

Ort: Güterhalle des Coworking M1 in der Anni-Eisler-Lehmann-Str. 3, 55122 Mainz
(<https://www.coworking-m1.de/kontakt>)

Anmeldung möglichst bis 30.09.2019 an Verena Ruppert, ruppert@laneg.de

Veranstalter: Landesnetzwerk BürgerEnergieGenossenschaften Rheinland-Pfalz e.V.,
Diether-von-Isenburg-Str. 9-11, 55116 Mainz, Tel. 0 61 31 - 69 39 558, ruppert@laneg.de

Gefördert durch: